

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente A  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 1/4

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **BORNIT®- Asphaltprimer Komponente A**  
Verwendung des Stoffes /  
der Zubereitung:  
Hersteller: BORNIT-Werk Aschenborn GmbH  
Straße/ Nat.-Kenn./PLZ/Ort: Reichenbacher Str. 117, D-08056 Zwickau  
Kontaktstelle für  
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke  
Telefon: +49 (0) 375 2795-0  
Telefax: +49 (0) 375 2795-150  
Internet: [www.bornit.de](http://www.bornit.de) E-Mail: [info@bornit.de](mailto:info@bornit.de)  
Notfallauskunft: +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6<sup>45</sup>-16<sup>00</sup>, Fr 6<sup>45</sup>-13<sup>15</sup>

## 02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi – Reizend; F – Leichtentzündlich; N – Umweltgefährlich  
Zusätzliche Gefahrenhinweise für  
Mensch und Umwelt:  
R 11 Leichtentzündlich  
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben  
Wichtiger Hinweis: Enthält epoxidhaltige Verbindungen, Hinweise beachten!  
Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG - Listen und Firmenangaben

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösungsmittelhaltiges, modifiziertes Epoxidharz

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	%	Einstufung
Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz MG ≤700				
Epoxidderivate MG ≤700		25068-38-6	≥ 90	Xi – R 36/38, R 43, N – R 51/53
Butanon		78-93-3	5-10	F – R 11, Xi – R 36, R 66, R 67

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
Nach Einatmen: Für viel Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage.  
Sicherheitshalber Arzt konsultieren.  
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und geeigneten Reinigungsmittel säubern und gut nachspülen.  
Bei anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.  
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen und sofort Arzt konsultieren.  
Nach Verschlucken: Keinen Brechreiz hervorrufen; sofort Arzt aufsuchen.  
Mögliche Symptome: Kopfschmerzen, Übelkeit, Benommenheit, Schwindel, Bewusstlosigkeit

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum – alkoholbeständig, Sprühwasser(Nebel)  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
Besondere Gefährdung durch den Stoff  
oder die Zubereitung selbst, seine  
Verbrennungsprodukte oder entsteh-  
ende Gase: Karbonoxide, halogenierte Verbindungen, konterminiertes Löschwasser und  
Brandrückstände getrennt sammeln. Entsorgung nach behördlichen Vorschriften  
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiger Atemschutz mit vollem Gesichtsschutz, Schutzanzug

## 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaß-  
nahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht Rauchen. Zündquellen fernhalten, Schutz-  
ausrüstung tragen, wenn nötig Atemschutzgerät anlegen  
Umweltschutzmaßnahmen: Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tieferliegende Bereiche  
gelangen lassen.  
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage entfernen. Mit trockenen Sand oder Erde ein-  
dämmen und mit einem saugfähigen, nicht brennbaren Absorptionsmittel aufsaugen.  
Kontaminiertes Material als Abfall gem. Punkt 13 entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente A  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 2/4

## 07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Gebinde / Behälter gut verschlossen halten und vor Sonneneinstrahlung schützen, Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen (auch im Bodenbereich).
Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:	Nicht rauchen während der Verarbeitung. Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit unverträglichen Stoffen, Nahrungsmitteln und Getränken lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Keine
Lagerklasse:	k.A.

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Art	Wert	Einheit
Butanon	78-93-3	TRGS900 AGW	600 mg/m <sup>3</sup> /15 Minuten <sup>1</sup> 600 mg/m <sup>3</sup> /8 Stunden <sup>2</sup>	

1=Kurzzeitwert, 2=Schichtmittelwert

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz (Fettcreme) benutzen
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Nitrilatex, Durchbruchzeit (Herstellerabhängig) ist zu beachten und einzuhalten
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz:	Geeignete, langärmelige Schutzkleidung – lösemittelbeständig, Stiefel

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Untere Explosionsgrenze:	1,8 (Butanon)	Vol.%	
Obere Explosionsgrenze:	11,5 (Butanon)	Vol.%	
Dampfdruck (20 °C):	8,9	kPa	höchster bekannter Wert (Butanon)
Dichte (20 °C):	1,1	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser:	Wenig bis unlöslich		
Viskosität bei 20 °C:	220	Pas	dynamisch
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Nicht bestimmt		
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt	°C	
Flammpunkt:	-4	°C	geschlossener Tiegel

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente A  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 3/4

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Sehr reaktiv mit oxidierenden Materialien. Alle Zündquellen vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Gefährliche Reaktionen: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Achtung bei ungereinigten Leergebinden.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD / LC50 - Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
------------	-----	------	---------	---------

#### Primäre Reizwirkung:

Einatmen:				Kann zu Reizungen führen.
Verschlucken:				Reizt den Mund, Hals und Magen.
Haut:				Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt
Auge:				Kann Augenreizungen verursachen
Chronische Wirkungen:				Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.

### 12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (gem. VwVwS.)  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Stoff / Zubereitung

##### Empfehlung:

Kennzeichnungspflichtige Stoffe (Chemikalien), die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden. Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

AVV-ASN: 080409\* (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

#### Ungereinigte Verpackung

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID

Klasse: 3  
UN- Nummer: UN 1866  
Klassifizierungscode: F1  
Verpackungsgruppe: II  
Versandbezeichnung: Harzlösung  
Gefahrenzettel: 3

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN- Nummer: UN 1866  
IMDG Class: 3  
Packing group: II  
Proper shipping name: Harzlösung  
Label no.: 3  
Emergency schedules: F-E, S-E  
Marine pollutant: No

#### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

UN - Number: UN 1866  
IATA Class: 3  
Packing group: II  
Proper shipping name: Harzlösung  
Label no.: 3

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente A  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version:  
Seite:

1.0  
4/4

### 15. Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:

F Leichtentzündlich  
Xi Reizend  
N Umweltgefährlich



Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz MG  $\leq$  700

#### R-Sätze

R 11 Leichtentzündlich  
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

S 24 Berührung mit Haut vermeiden.  
S 37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindung. Hinweise des Herstellers beachten.

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gem. VwVwS)  
VOC- Gehalt: 50 g/l

### 16. Sonstige Angaben

#### Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG  
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Keine Verwendungsbeschränkungen für Produkt vorgesehen.

#### R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

R 11 Leichtentzündlich  
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sonstige Hinweise

Quellen: <sup>1</sup><http://www.baua.de>

#### Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente B  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 1/4

### 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **BORNIT®- Asphaltprimer Komponente B**  
Verwendung des Stoffes /  
der Zubereitung:  
  
Hersteller: BORNIT-Werk Aschenborn GmbH  
Straße/ Nat.-Kenn./PLZ/Ort: Reichenbacher Str. 117, D-08056 Zwickau  
Kontaktstelle für  
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke  
Telefon: +49 (0) 375 2795-0  
Telefax: +49 (0) 375 2795-150  
Internet: [www.bornit.de](http://www.bornit.de) E-Mail: [info@bornit.de](mailto:info@bornit.de)  
Notfallauskunft: +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6<sup>45</sup>-16<sup>00</sup>, Fr 6<sup>45</sup>-13<sup>15</sup>

### 02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: C – Ätzend, Xn – Gesundheitsschädlich  
Zusätzliche Gefahrenhinweise für  
Mensch und Umwelt:  
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei  
Berührung mit der Haut.  
R 34 Verursacht Verätzungen.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.  
  
Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG - Listen und Firmenangaben

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Lösungsmittelhaltiges, modifiziertes Polyamin

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	%	Einstufung
Benzylalkohol		100-51-6	25-35	Xn – R 20/22
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2	35- 50	C – R 34, R 43, R 52/53
m-Phenylenbis		1477-55-0	7-10	Xn – R 20/22, C – R 35, R 43, R 52/53

Einstufung und Kennzeichnung der Zubereitung unter Abschnitt 15. Klartext der R-Sätze unter Abschnitt 16

### 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
Nach Einatmen: Für viel Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Sicherheitshalber  
Arzt konsultieren.  
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und geeigneten Reinigungsmittel säubern und gut Nach-  
spülen, Wunde steril abdecken, Arzt konsultieren.  
Nach Augenkontakt: Gründlich mit Wasser ausspülen und sofort Arzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: Keinen Brechreiz hervorrufen und Mund mit Wasser ausspülen, reichlich Wasser  
nachtrinken; sofort Arzt aufsuchen.

### 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser(Nebel), Schaum – alkoholbeständig  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
Besondere Gefährdung durch den Stoff  
oder die Zubereitung selbst, seine  
Verbrennungsprodukte oder entsteh-  
ende Gase: Kohlenoxide, Stickoxide  
Besondere Schutzausrüstung bei der  
Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, Vollschutzanzug. Kontaminiertes  
Löschwasser und Brandrückstände getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation  
gelangen. Entsorgung nach behördlichen Vorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente B  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 2/4

### 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht Rauchen. Zündquellen fernhalten, Schutzausrüstung tragen, wenn nötig Atemschutzgerät anlegen
Umweltschutzmaßnahmen:	Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tieferliegende Bereiche gelangen lassen. Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage entfernen. Mit trockenen Sand oder Erde eindämmen und mit einem saugfähigen, nicht brennbaren Absorptionsmittel aufsaugen. Kontaminiertes Material als Abfall gem. Punkt 13 entsorgen. Reinigungsmittel: Wasser mit Zusatz von Reinigungsmitteln

### 07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Gebinde / Behälter gut verschlossen halten und vor Sonneneinstrahlung schützen, Aerosolbildung vermeiden. Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen (auch im Bodenbereich).
Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:	Nicht rauchen während der Verarbeitung. Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen
Zusammenlagerungshinweise: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nicht mit unverträglichen Stoffen, Nahrungsmitteln und Getränken lagern.
Lagerklasse:	Keine k.A.

### 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Art	Wert	Einheit
-------------	---------	-----	------	---------

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz (Fettcreme) benutzen.
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:	Gasfilter Filtertyp A
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Durchbruchzeit (Herstellerabhängig) ist zu beachten und einzuhalten
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz:	Geeignete, langärmelige Schutzkleidung – lösemittelbeständig, Stiefel

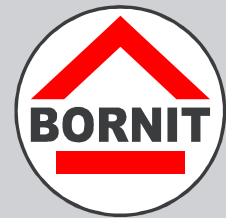
### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Aminartig

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente B  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version: 1.0  
Seite: 3/4

## Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.		
Dampfdruck (20 °C):	Nicht bestimmt	kPa	
Dichte (20 °C):	1,0	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bestimmt		
Viskosität bei 20 °C:	250	Pas	dynamisch
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Nicht bestimmt		
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt		
Flammpunkt:	> 100	°C	geschlossener Tiegel

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden
Gefährliche Reaktionen:	Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Achtung bei ungereinigten Leergebinden

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD / LC50 - Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Keine akute Toxizität vorhanden.				
<b>Primäre Reizwirkung:</b>				
Einatmen:		Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend gegenüber den Atemwegen sind. Kann zu Reizungen führen.		
Verschlucken:		Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen		
Haut:		Wirkt ätzend auf die Haut.. Verursacht Verätzungen. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.		
Auge:		Verätzt die Augen. Verursacht Verätzungen.		
Chronische Wirkungen:		Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten		

## 12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 2 (gem. VwVwS) Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
----------------------	--

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Stoff / Zubereitung

#### Empfehlung:

Nichtkennzeichnungspflichtige Stoffe, die als Reststoffe anfallen, sind i. d. R. Abfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden. Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

AVV-ASN: 080409\* (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.)

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

Klasse:	8
UN- Nummer:	UN 2735
Klassifizierungscode:	C7
Verpackungsgruppe:	III
Versandbezeichnung:	Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g.
Enthält:	Isophoronesiamine, Xylylenediamine
Gefahrenzettel:	8

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Asphaltprimer Komponente B  
Überarbeitet am: 18.07.2011

Version:  
Seite:

1.0  
4/4

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN- Nummer: UN 2735  
IMDG Class: 8  
Packing group: III  
Proper shipping name: Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g.  
  
Contains: Isophoronesiamine, Xylylenediamine  
  
Label no.: 8  
Emergency schedules: F-A, S-A  
Marine pollutant: No.

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

UN - Number: UN 2735  
IATA Class: 8  
Packing group: III  
Proper shipping name: Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g.  
  
Contains: Isophoronesiamine, Xylylenediamine  
  
Label no.: 8

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:

C Ätzend



Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
m-Phenylenbis

### R-Sätze

R 20/21/22  
R 34  
R 43  
R 52/53

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut  
Verursacht Verätzungen  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze

S 26  
S 36/37/39  
S 45

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gem. VwVwS)  
VOC- Gehalt: 330 g/l

## 16. Sonstige Angaben

### Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG  
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Keine Verwendungsbeschränkungen für Produkt vorgesehen.

### R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

R 20/22  
R 34  
R 35  
R 43  
R 52/53

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
Verursacht Verätzungen  
Verursacht schwere Verätzungen.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Sonstige Hinweise

Quellen: <sup>1</sup><http://www.baua.de>

### Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon Überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.